

Nummer: 01

Datum: 22.10.2005

Bearbeiter/in: D. Bremann

Arbeitsbereich: Praktikum; 4. Stock

## Betriebsanweisung

**Betrieb:**

WWU Münster

Institut für Physikalische Chemie

Corrensstr. 36

48149 Münster

### EXPERIMENT

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

**Ammoniumchlorid**

CAS: 12125-02-9

**Form:** fest **Farbe:** weiß

**R-Sätze:** 22-36; **S-Sätze:** 22

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### Gefahren für Mensch und Umwelt

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen.  
Wässrige Lösungen wirken korrosiv auf Metalle. Thermische Zersetzungsprodukte:  
Ammoniak, nitrose Gase, Salpetersäure Zersetzungsprodukte.  
Reagiert mit: Alkalien.  
Setzt mit Laugen Ammoniak frei.  
Reagiert mit Brompentafluorid, Ammoniumnitrat und Iodheptafluorid.  
Kann mit Blausäure explosionsgefährliches Stickstofftrichlorid bilden

Wassergefährdungsklasse: 1

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- An der Austritts- oder Entstehungsstelle absaugen..
- Alkalien und Laugen fernhalten
- Direkter Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermieden.
- Schutzkleidung tragen.
- Bei Atemschutz: Partikelfilter
- Staub vermieden.

### VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Im Brandfall:

- Stoff selbst brennt nicht.
- Entstehung von nitrosen Gasen; kann Chlorwasserstoff freisetzen. .

### ERSTE HILFE



Verunreinigte Kleidung entfernen. Arzthilfe.

**Nach Einatmen:** Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

**Nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

**Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser mind. 10 min bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nach trinken. Arzthilfe

**Ersthelfer:** siehe gesonderten Anschlag.

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Kleine Mengen könne auch mit vile Wasser verdünnt und fortgespült werden. Sonst Sondermüll beseitigen.